

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

22.08.2005

das E-Finance Lab publiziert zwei Arten von Newslettern, die beide quartalsweise heraus kommen. Es erscheint alle sechs Wochen die jeweils andere Art. Ihnen liegt jetzt die sechste Ausgabe des digitalen Newsletters vor, welcher als kurzer Überblick über ausgewählte Forschungsarbeiten dient und den Einsatz von Hyperlinks zu weiterführenden Ressourcen nutzt. Der gedruckte Newsletter hingegen liefert eine kompakte, ergebnisorientierte Beschreibung einzelner Forschungsprojekte.

Falls Sie sich, Kolleginnen oder Kollegen anmelden möchten, klicken Sie bitte hier:

[Anmeldung](#)

Viel Freude und Gewinn beim Lesen  
wünscht Ihnen herzlichst Ihr



Prof. Dr. Wolfgang König  
Vorsitzender des Vorstandes des E-Finance Lab

AUSGEWÄHLTE FORSCHUNGSERGEBNISSE

„IT-Management in Banken – Mehr als nur Technik“

Wie kann die Ressource IT einen Wertschöpfungsbeitrag in Banken erzeugen? Unsere Studien zeigen im Einklang mit der modernen Literatur, dass IT alleine nicht in der Lage ist, Geschäftswert zu schaffen. So führen höhere Investitionen in IT nicht automatisch zu besseren Ergebnissen. Vielmehr muss IT im Kontext konkreter Geschäftsprozesse verstanden und eingesetzt werden. Dabei zeigt sich, dass die gegenseitige Abstimmung zwischen IT und Business, das so genannte Alignment, eine herausragende Rolle spielt. Je besser das Alignment von IT- und Fachabteilung, desto besser der jeweilige Geschäftsprozess. Erste Analysen unserer aktuellen empirischen Studie zu Alignment in Banken zeigen die große Bedeutung des gegenseitigen Verständnisses sowie auch der inoffiziellen Interaktion zwischen IT und Geschäftseinheiten für die letztendliche Prozessqualität. Gleichzeitig belegt eine Reihe von Fallstudien zum Kreditprozess in deutschen Kreditinstituten, dass „gute“ Prozesse durchgehend in den Instituten zu finden sind, in denen das unterstützende IT-System stark genutzt wird. Und starke Nutzung geht dann häufig wiederum einher mit Bereichsmanagern, die auch schon in der IT-Abteilung oder zumindest im Backoffice gearbeitet haben. Zusammengefasst ist das wichtigste Ergebnis, dass Prozesskompetenz und Alignment entscheidend für exzellente Geschäftsprozesse sind und auch eine hervorragende IT alleine nichts ausrichten kann. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [Jochen Franke](#).



AUSGEWÄHLTE LAUFENDE FORSCHUNGSARBEITEN

**„Identifikation der Erfolgsfaktoren des Multi-Channel-Managements (MCM) in der Finanzdienstleistungsindustrie“**

Der Trend zu Multi-Channel-Management in der Finanzdienstleistungsindustrie ist ungebrochen. Dennoch sind nur wenige Projekte zum Multi-Channel Management von dauerhaftem Erfolg gekrönt. Aus diesem Grund setzt sich dieses Projekt zum Ziel, die Erfolgsfaktoren des Multi-Channel-Managements insbesondere für die Finanzdienstleistungsindustrie zu ergründen. Mit Hilfe einer empirischen Studie, die in Zusammenarbeit mit Accenture durchgeführt wird, werden zunächst Hypothesen bezüglich der Erfolgsfaktoren des Multi-Channel-Managements überprüft. In einem weiteren Schritt wird die Bedeutung der verschiedenen Faktoren für den ökonomischen Erfolg einer Unternehmung bestimmt. Ergebnisse der Studie werden Anfang nächsten Jahres vorliegen und bieten den Unternehmen der Finanzdienstleistungsindustrie eine Unterstützung zu erfolgreichem Multi-Channel-Management. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [Martin Böhm](#).

**„Bank Diversification and Long-term Performance“**

Im Rahmen einer empirischen Studie werden die langfristigen Folgen von Diversifikation auf den Aktienkurs und die operative Performance der 650 größten amerikanischen Banken untersucht. Im Vordergrund der Analyse stehen dabei die Banken, deren Diversifikation sich in der Zeit von 1990 bis 2005 sehr stark verändert hat. Erste Ergebnisse deuten auf eine verbesserte operative Performance im Vergleich zu den anderen Banken hin. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [Markus Holzhäuser](#).

**„Kundenzufriedenheit und Vertriebs Erfolg“**

In Zusammenarbeit mit der Firma Consart und verschiedenen Finanzinstitutionen werden rund 10.000 Kunden nach ihrer Zufriedenheit mit dem jeweils zuletzt erworbenen Finanzprodukt befragt. Auf Basis behavioristischer Konzepte analysieren wir dabei die Zufriedenheits-Determinanten entlang der Dimensionen Kunden-, Produkt- und Vertriebsprozesscharakteristika. Ziel der Befragung ist es, neue und direkt verwertbare Erkenntnisse zur Optimierung von Beratungsprozessen zu erhalten. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [Christian Jansen](#).

VERANSTALTUNGEN, KONFERENZEN

**Herbsttagung des E-Finance Lab:  
"Bankstrategie, Bankprozesse und Abwicklungsfabriken der Zukunft"**

Am 11.10.2005 findet auf dem Campus Westend die Herbsttagung des E-Finance mit folgendem Programm statt:



Agenda

Folgende Workshops werden in der Zeit von jeweils 12.00h – 13.30h angeboten:

- Workshop Cluster 1: ["Sourcing und IT-Management in Banken"](#)
- Workshop Cluster 2: ["IT-Architekturen zur Unterstützung flexibler E-Finance-Prozesse"](#)
- Workshop Cluster 3: ["Kundenmanagement in einer Multi-Kanal-Umgebung"](#)
- Workshop Cluster 4: ["Changing the Banking Business"](#)

ab 14:00 Ankunft der übrigen Gäste und Kaffee

14:30 Begrüßung  
[Prof. Dr. Mark Wahrenburg](#), Goethe-Universität Frankfurt am Main, Mitglied des Vorstands des E-Finance Lab

14:40 Festrede  
[Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard](#), Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Kunst

14:50 ["Grenzueberschreitende Zentralisierung von Kreditprozessen bei Geschäftskunden"](#)  
[Dr. Carsten Eckhardt](#), Managing Director, Deutsche Bank

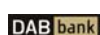
15:20 Kaffee-Pause

15:40 ["Disaggregation von Banken und Risk Management – eine zwingende Symbiose im Retail Banking"](#)  
[Dr. Mario Daberkow](#), Bereichsleiter Bankenorganisation, Deutsche Postbank

16:10 [The Industrialization of Financial Trading: What's Holding Back Open, Standards-based Market Platforms?](#)  
[Prof. Bruce Weber](#), London Business School

16:40 [Das KMU-Kreditgeschäft auf dem Weg zum „Banking Value Network“?](#)  
[Prof. Dr. Wolfgang König](#), Goethe-Universität Frankfurt am Main, Vorstandsvorsitzender des E-Finance Lab

17:10 Kaffee-Pause



17:25 [Kreditprozesse: Bankstrategie, Bankprozesse und Kreditfabrik](#)  
Podiumsdiskussion mit Experten aus der Wirtschaft, moderiert von  
[Prof. Dr. Andreas Hackethal](#), E-Finance Lab und European Business School sowie  
[Dr. Tim Weitzel](#), E-Finance Lab und Goethe-Universität Frankfurt am Main

Ab 18:25 Get Together: Fortführung der Diskussion bei Getränken  
und Finger-Food  
Eine Online Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie [Hier](#).

### Die nächsten Jours Fixes des E-Finance Lab

Thema: [“Alignment and flexibility in the credit business of german banks“](#)  
Referent: Jochen Franke, E-Finance Lab  
Datum: 05.09.2004, 17:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.

### Jour Fixe des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Frankfurt (mit Themenbezug auf E-Finance)

Thema: [“Mobile Qualifizierte Elektronische Signaturen“](#)  
Referent: Heiko Rossnagel  
Datum: 06.09.2004, 12:00 bis 13:00 Uhr  
Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.

### Konferenzen

- Euroforum präsentiert die 10. Handelsblatt Jahrestagung **“Banken im Umbruch“** am 7.-und 8. September 2005, Frankfurt a. M. Weitere Informationen finden Sie [Hier](#).
- Am 14.11-18.11.2005 findet in Frankfurt die **“European Banking & Insurance Fair“** statt. Weitere Informationen finden Sie [Hier](#).

### AUSGEWÄHLTE VERÖFFENTLICHUNGEN DES E-FINANCE LAB

- **“The role of IT Business Alignment for value creation: a multiple case study among German banks“**  
Wagner, H.-T./Franke, J. / Beimborn, D. / Weitzel, T.; forthcoming in: Proceedings of the International Conference on Information Systems (ICIS 2005), Las Vegas, USA.
- **“The Impact of IT on Competitive Advantage: A microeconomic approach to making the resource-based view explicit“**

accenture  BearingPoint Deutsche Bank   Postbank  FINANZ\_IT

 IBM  Microsoft  SIEMENS  T-Systems

 DAB bank

 ISO Teledata

- Wagner, H-T. / Weitzel, T.; in: Proceedings of the 13th European Conference on Information Systems (ECIS), Regensburg, 2005.
- **“Best Effort Versus Reservations Revisited”**  
Heckmann, O. / Schmitt, J.; in Proceedings of the 13th International Workshop on Quality of Service 2005 (IWQoS'05), June 2005, pages 151-162. June 2005. ISBN 3-540-26294-6.
- **“Einfluss der Online-Banking-Nutzung auf die Profitabilität von Bankkunden”**  
Gensler, S.; Böhm, M.; Skiera, B.; Arbeitspapier (unter Begutachtung bei der Zeitschrift für Betriebswirtschaft), 2005.
- **“The Impact of Perceived Risk on the Capital Market's Reaction on Outsourcing Announcements”**  
Gellrich, T. / Gewalt, H.; in: Proceedings of the Ninth Pacific-Asian Conference on Information Systems (PACIS), Bangkok, 2005.
- **“A Comparison of the Risks in Information Technology Outsourcing and Business Process Outsourcing”**  
Gewald, H. / Franke, J.; in: Proceedings of the Eleventh Americas Conference on Information Systems; Omaha, NE, USA, 2005.
- **“Sourcing Risk and the Capital Market's Perspective”**  
Gellrich, T. / Gewalt, H.; in: Proceedings of the Sixth Annual Global Conference on Information Technology Management (GITM), Anchorage, 2005.
- **“Problem erkannt - Handeln erforderlich”**  
Siegel, D. / Schmiedehaus, O. / Schwarze, F. (2005); in: Geldinstitute 3/2005, S. 14-15.
- **“An Architecture for a QoS driven composition of Web Service based Workflows”**  
Berbner, R. / Heckmann, O. / Steinmetz, R.; in proceedings of the Networking and Electronic Commerce Research Conference; Lake Garda, Italy, October 2005.

Die gesamte Liste der Veröffentlichungen des E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#)

ANSTEHENDE VORTRÄGE DER GEWÄHRSTRAGEN DEN PROFESSOREN  
DES E-FINANCE LAB

- Prof. Dr. Bernd Skiera (Cluster 3): **“Möglichkeiten zur Bewertung des Kunden und des Kundenstamms im Online Marketing”**, Online Marketing Gipfel 2005, Wiesbaden, 24.8.2005
- Prof. Dr. Mark Wahrenburg (Cluster 4): **“Management Education/Postgraduierten-Studiengänge”**, Euro Finance Week (Maleki), 17.11.2005
- Prof. Dr. Mark Wahrenburg (Cluster 4): **“Risk Management Strategies for Financial Conglomerates”**, AXA Top Management Forum, Biarritz, 15.09.2005



- Andreas Hackethal (Cluster 4): "**Quo Vadis Finanzvertrieb?**", Antrittsvorlesung im Rahmen des Dies Academicus der European Business School, Oestrich-Winkel, 29.9.2005
- Andreas Hackethal (Cluster 4): "**Banks and Corporate Governance in Germany: On the Way Towards a Market Based Financial System**" Jahreskonferenz der DGF an der Universität Augsburg, 7.10.2005

#### PERSONALIEN

- **John King**, Professor und Dekan der "School of Information" der University of Michigan in Ann Arbor, Michigan, war im SS 2005 Gast-Professor an der J.W. Goethe-Universität. Sein Forschungsschwerpunkt sind Nutzeranforderungen im Kontext von Entwurf und Implementierung von Informationssystemen.
- **Markus Lammers** hat als erster Absolvent des E-Finance Lab am 26.07.2005 erfolgreich seine Dissertation vollzogen. Herzlichen Glückwunsch!
- **Sebastian Reis** wird das Team von Cluster 3 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter ab dem 01. September 2005 verstärken.
- **Nicolas Repp** verstärkt seit 1. August 2005 das Team von Cluster 2 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen "Distributed Business Processes", "Web Service Technology" sowie "Service-oriented Architectures". Herr Repp war zuvor als IT- und Prozess-Auditor bei einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig.

#### DER NEUE E-FINANCE LAB FILM

##### „Kreditprozesse im Wandel“

In einem 5minütigen Kurzfilm "Kreditprozesse im Wandel" zeigen Prof. König und Prof. Hackethal Herausforderungen für Banken bzgl. der Umgestaltung von Kreditprozessen auf. Basierend auf den Erkenntnissen aus der Studie "Kreditprozess-Management" des E-Finance Lab (ISBN 3-8334-3159-8) veranschaulichen sie, wie eine stärkere Prozessorientierung und die Einbeziehung von Sourcingoptionen helfen können, die Rentabilität im mittelständischen Firmenkundengeschäft zu steigern. Auf unserer Homepage besteht die Möglichkeit zum Download, auf Wunsch senden wir Ihnen aber auch gerne eine DVD per Post zu. Kontakt [Gisela Prelle](#). Die gesamte Liste der Kurzfilme des E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#)

#### MISCELLENEOUS

Prof. Dr. Julian Villaneuva, ([IESE](#), Barcelona, Spanien:) und Prof. Dr. Kirstin Rotte ([Australia Graduate School of Management](#), Sydney, Australien:) werden beide zu einem mehrtägigen Forschungsaufenthalt am E-Finance Lab sein und am 22.9.2005 Forschungsvorträge zum Thema "**Customer Management**" halten.

Deutsche Börse und Universität Frankfurt konzipieren Händlerprüfung für DIFX Academy



Die Gruppe Deutsche Börse, die Dubai International Financial Exchange (DIFX) und die Universität Frankfurt werden gemeinsam eine Prüfung mit Examen für Börsenhändler an der DIFX Academy, dem Fortbildungszentrum der DIFX, entwickeln. Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für Handelsmanager von Unternehmen, die Aktien und andere Wertpapiere an der DIFX handeln wollen, die am 26. September eröffnet werden soll. Zur gemeinsamen Entwicklung dieser Prüfung hat die DIFX Academy die Deutsche Börse als eine der weltweit führenden Börsen sowie die renommierte Universität Frankfurt ausgewählt, da beide Kooperationspartner ihre Kompetenz im Hinblick auf Fortbildung und Prüfungen im Finanzbereich schon mehrfach unter Beweis gestellt haben und mit einer herausragenden Erfolgsbilanz aufwarten können. Die Deutsche Börse und die Professur für e-Finance an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt werden der DIFX einen Komplettservice für Händlerprüfungen anbieten, der ein Examenskonzept, Lerninhalte für einen eintägigen Kurs, Arbeitsmaterial für Händler sowie die Durchführung der Prüfungen in Dubai und London umfasst. Weitere Informationen finden Sie [Hier](#).

## MÖCHTEN SIE DIESEN NEWSLETTER REGELMÄßIG ERHALTEN?

An- / Abmeldung, Änderungswünsche und Anregungen richten Sie bitte per E-Mail an:

[newsletter@efinancelab.com](mailto:newsletter@efinancelab.com)

## IMPRESSUM

Erscheinungsturnus: alle drei Monate

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang König

Gestaltung: Diana Wickinghoff

1. Auflage, 2004, Copyright by E-Finance Lab Frankfurt am Main e.V.

<http://www.efinancelab.com>

